

Wesentliche Punkte zum neuen Spielsystem

- Im neuen Spielsystem werden 12 Einzel und zwei Doppel gespielt – es sind also insgesamt 14 Spiele möglich.
- Der Siegpunkt ist bei 8 erreicht. Sollte es aber 8:0 für eine Mannschaft stehen, so ist jedenfalls ein neuntes Spiel auszutragen. Mögliche Ergebnisse: 9:0, 8:1, 8:2, 8:3, 8:4, 8:5, 8:6, 7:7.
- Es wird mit dem ersten Doppel begonnen. Das zweite Doppel wäre das Spiel 14; dieses wird demnach nur ausgetragen, wenn 7:6 für eine Mannschaft steht.
- In den Doppelspielen dürfen auch Spieler zum Einsatz kommen, die kein Einzel spielen. Diese Spieler müssen laut Spielerreihung in der betreffenden Mannschaft spielberechtigt sein und dürfen in derselben Runde in keiner anderen Mannschaft mehr eingesetzt werden (auch nicht im Doppel).
- Werden im Doppel andere Spieler als im Einzel eingesetzt, sind diese vor Spielbeginn am Spielbericht zu vermerken. Die eigentliche Aufstellung der Doppel kann dann unmittelbar vor der Austragung am Spielbericht eingetragen werden.
- Bei der Eintragung der Einzelspieler am Spielbericht gibt es keine Einschränkung, d.h. jeder Spieler kann unabhängig von seinem OTX-Wert auf jede beliebige Position gesetzt werden. Für die Doppel gibt es die Vorgabe, dass das zweite Doppel jedenfalls zwei andere Spieler als das erste bestreiten müssen.
- Die Reihenfolge der Einzelspiele ist eine andere als im alten System: es werden nicht nur 4 Spiele gestrichen, sondern die auszutragenden Spiele auch anders gereiht.
- Die Taktik bei der Aufstellung der Einzelspieler ist daher eine andere als im alten Spielsystem. Beispiel: wenn man der Überlegung folgt, dass der stärkste Spieler als erster seine Einzelspiele fertiggespielt hat, so wäre das im neuen System der Spieler, der auf Spiel 10 steht – also 1 senkrecht oder A waagrecht. Dass im neuen System die stärksten Spieler nicht gegeneinander spielen, stimmt also nicht, weil sie ja vermutlich nicht mehr auf Position 3 senkrecht oder B waagrecht stehen.
- Falls im Doppel Behindertensportler zum Einsatz kommen, so gelten den internationalen Bestimmungen folgend nachstehende Regeln:

A. Zwei Rollstuhlfahrer bilden ein Doppel

Im ITTF Handbuch unter 2.8.3 ist die Reihenfolge im Doppelspiel für 2 Rollstuhlfahrer wie folgt beschrieben:

2.8 REIHENFOLGE IM SPIEL

2.8.3 Wenn zwei Spieler, die wegen einer Körperbehinderung im Rollstuhl sitzen, ein Doppelpaar bilden, schlägt zuerst der Aufschläger auf und der Rückschläger schlägt zurück. Danach kann jedoch jeder Spieler des behinderten Paares zurückschlagen. Allerdings darf kein Teil vom Rollstuhl eines Spielers über eine gedachte Verlängerung der Mittellinie des Tisches ragen. Geschieht das dennoch, spricht der Schiedsrichter den Punkt dem gegnerischen Paar zu.

B. Ein Rollstuhlfahrer und ein Nicht-Behinderter bilden ein Doppel:

Das Paar mit dem Rollstuhlfahrer kann sich aussuchen wie sie das Spiel bestreiten möchten:

- a) Regeln für „Para Table Tennis“ (siehe oben)
 - Der Geher gilt auch als Rollstuhlfahrer
 - Jeder der beiden Spieler darf nur auf einer Seite annehmen
 - Auch der Geher muss auf seiner Seite des Tisches bleiben

- b) Regeln ohne „Para Table Tennis“
 - Die beiden Spieler müssen abwechselnd retournieren